

## Redaktion

Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 1  
Postfach 158, 6391 Engelberg

Tel. 041 639 52 52

Fax 041 639 52 99

kanzlei@gde-engelberg.ch

## Die Schönsten auf dem Laufsteg



Viehschauen gehören zu den Höhepunkten im Landwirtschaftsjahr und sind ein wahrer Publikumsmagnet. Im friedlichen Wettbewerb werden die schönsten und besten Kühe, Rinder und Stiere auserkoren. Beliebte ist auch der neu eingeführte Jungzüchter-Wettbewerb (Bild). Die Viehschau hat in Engelberg Tradition, auch wenn sie heute nicht mehr den Status einer kantonalen Viehschau genießt. Dies tut der Festlaune der Engelberger Landwirte jedoch keinen Abbruch. Und so werden sie am kommenden Freitag einmal mehr ihre schönsten und besten Tiere auf der Klostermatte den Experten zur Beurteilung vorstellen. „Die Viehschau ist seit jeher ein beliebter Treffpunkt der nichtbäuerlichen Bevölkerung aus Nah und Fern. An diesem Tag ist die bäuerliche Verbundenheit mit der Scholle und dem Tier spürbar“, weiss Engelbergs Frau Talamann Martha

Bächler aus eigener Erfahrung. Martha Bächler leitet nach dem Austritt von René Geisser aus dem Gemeinderat momentan interimistisch das Departement Volks-, Land- und Forstwirtschaft. „Der Tag der Viehschau“, verrät die Frau Talamann, „ist jeweils in meiner Agenda gross eingetragen. Die Viehschau ist für mich aber auch ein Tag, wo man den Gedankenaustausch mit allen Besuchern intensiv pflegen kann.“ Damit die Viehschau auch in Zukunft überleben kann, unterstützt die Einwohnergemeinde Engelberg diesen Anlass jeweils mit Man-Power. Für den Auf- und Abbau der Anbindestände sind die Angestellten vom Werkhof Wyden zuständig. Der Fremdenverkehr prägt das Geschehen in Engelberg. Trotzdem darf die Landwirtschaft für sich in Anspruch nehmen, im Hochtal eine zentrale Rolle einzunehmen. Tragen die Landwirte mit ihrer Arbeit sehr viel dazu bei, dass sich hier die Gäste aus dem In- und Ausland sehr wohl fühlen. Der Anteil der Landwirtschaft beträgt heute noch 8,2 Prozent. Das Gewerbe weist einen Anteil von 15,6 Prozent auf, während der Bereich Dienstleistungen und Fremdenverkehr mit 76,2 Prozent am stärksten das Engelberger Wirtschaftsleben prägt.

# Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 29 Abs. 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) während zehn Tagen, **vom 11. bis und mit 22. Oktober 2007** beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind innert dieser Frist schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Art. 31, 36 und 37 BauV).

Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt.

- Bauherrschaft: Robert und Rosmarie Infanger-Achermann, Hotel Restaurant Engelberg, Dorfstrasse 14, 6390 Engelberg
- Objekt: Sanierung / Beleuchtung Decke Restaurant EG / Sanierung Fenster EG
- Ort: Dorfstrasse 14
- Parzelle Nr. 252
- Zone: D (Dorfzone)

---

## Der Sicherheitstipp – Ein Band fürs Leben

Jedes Jahr könnten in der Schweiz 40 Menschenleben gerettet werden, wenn alle Autoinsassen konsequent – jederzeit und überall – den Sicherheitsgurt benutzen würden. Obwohl die Schutzwirkung des Sicherheitsgurts unbestritten ist, findet er nicht überall Zustimmung. Um den einfachen – aber sehr wirksamen – «Gurt-Reflex» zu fördern, haben sich mehrere auf dem Gebiet der Verkehrssicherheit tätige Organisationen unter Federführung der bfu zusammengeschlossen und eine grosse Sensibilisierungskampagne gestartet. Im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit, der die Kampagne finanziert, lancierten die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu, der TCS und der Verkehrssicherheitsrat eine breit abgestützte Sensibilisierungsoffensive, die drei Jahre dauern soll. Einprägsam und klar: Der Slogan „Ein Band fürs Leben“ soll bewusst auch Emotionen wecken. Die Absurdität von unsinnigen Handlungen wird derjenigen des Nichtangurtens trotz Lebensgefahr gegenübergestellt. Damit die Aussagen aufrütteln ohne moralisierend zu wirken, werden sie durch eindrückliche Fakten gestützt. Das Hauptziel der Kampagne ist eine bedeutende Zunahme der Tragquoten sowohl auf den Vorder- wie auch auf den Rücksitzen. Sie richtet sich an alle Insassen von vierradrigen Fahrzeugen. Dabei wird den Kindern, die nicht immer optimal gesichert sind, besondere Beachtung geschenkt.



# Ersatzwahl in den Einwohnergemeinderat für den Rest der Amtsdauer 2004 - 2008

## 2. Wahlgang vom 21. Oktober 2007; Kandidatenreihenfolge auf dem Wahlzettel

Beim Wahlzettel-Druck für den 2. Wahlgang ist der Fehler unterlaufen, dass die Kandidaten nicht in der Reihenfolge der im 1. Wahlgang erzielten Stimmen aufgeführt wurden, sondern in der gleichen Reihenfolge wie für den 1. Wahlgang ausgelost. Josef Infanger erzielte im 1. Wahlgang 378 Stimmen, Klaus Hurschler erhielt 335 Stimmen.

Nach Rücksprache mit den betroffenen Kandidaten und Parteien soll der 2. Wahlgang trotz dieses Vorbereitungsfehlers aus Kosten- und Termingründen wie geplant durchgeführt werden.

Wir entschuldigen uns hiermit nochmals in aller Form bei den Kandidaten und Parteien für diesen Fehler.

Engelberg, 9. Oktober 2007

**GEMEINDEKANZLEI ENGELBERG**

## Häckseltage der Gemeinde Engelberg

Am **24., 25. und 26. Oktober 2007** führt die Gemeinde Engelberg wiederum Häckseltage durch.

Mit der Häckselmaschine kann Ast- und Baumschnitt-Materialien bis zu einem Durchmesser von 15 cm zu Holzschnitzel verarbeitet werden. Das Schnitzelgut wird normalerweise dem Lieferanten überlassen. Es eignet sich besonders zur Kompostierung oder als Abdeckung der Gartenanlagen.

**Einige Vorteile:**

- Schützt die Erde vor zu schnellem Austrocknen
- Vermindert das Aufkommen von Unkraut
- Bildet Humus

Wir bitten Sie, ab dem 24. Oktober 2007 das Ast- und Baummaterial zum gekennzeichneten Sammelplatz beim Werkhof Wyden zu bringen. Dazu braucht es keine Anmeldung. An diesen Tagen besteht gegen Voranmeldung weiterhin die Möglichkeit, auf Ihrem Grundstück, an einem mit dem Fahrzeug gut zugänglichen Ort deponiertes Material, häckseln zu lassen. Die Odermatt Gartenbau Engelberg GmbH wird nach telefonischer Bestellung bei Ihnen vorbeikommen und gegen einen Unkostenbeitrag von 20 Franken das Material häckseln.

Anmeldungen nehmen entgegen:  
Odermatt Gartenbau Engelberg GmbH, Tellenstein 6, 6390 Engelberg,  
Paul Odermatt Telefon 079 344 71 27 oder  
Theo Zumbühl Telefon 079 313 17 17.

**EINWOHNERGEMEINDE ENGELBERG**

## Am 16. Oktober wird der Brückentrog betoniert

Eigentlich können die Bauarbeiter die momentan kalten Temperaturen gar nicht gebrauchen. „So einen schönen und warmen Oktober wie vor einem Jahr würde uns jetzt gelegen kommen“, wünscht sich Beat Ettl, Bauleiter beim Lehnenviadukt. Denn jetzt stehen die grossen Betonarbeiten an. Bis zum 16. Oktober 2007 muss die Schalung für den Brückentrog fertig sein. „Dann wird an diesem Tag betoniert“, sagt der Bauleiter und ergänzt: „Damit das Ganze austrocknen kann und die weiteren Arbeiten ausgeführt werden können, brauchen wir während rund einem Monat warme Temperaturen.“ Da ihm diese niemand garantieren kann, wird ein Schutzzelt aufgebaut, damit im inneren die Temperaturen nie unter fünf Grad abfallen. Das Lehrgerüst wurde von Experten abgenommen, so dass jetzt mit den Armierungsarbeiten begonnen werden kann. Verschiedene bergseitig erstellte Pfeiler konnten termingerech fertig erstellt werden. Nachtschichtarbeiten sind keine vorgesehen. Der Fahrplan stimmt nach wie vor. Laut Bauprogramm wird am 16. Dezember 2007 der bergseitige Brückenteil wieder dem Verkehr übergeben. Anschliessend wird die Fahrbahn nach Engelberg gebaut. Der Zeitplan sieht so aus, dass das vom Hochwasser zerstörte Lehnenviadukt Ende 2008 wieder vollständig in Stand gestellt ist.



Schalung für den Brückentrog beim Lehnenviadukt.